

13./11. 1915

Die dieswöchige Fleischapprovisionnement und die Fleischpreise.

Der dieswöchige Engrosverkehr in der Großmarkthalle wurde von verschiedenen Momenten ungünstig beeinflusst. Der reduzierte Konsum infolge der zwei fleischlosen Tage, die anhaltende abnormale Temperatur wie auch die gesteigerten Zufuhren sowohl auf den Märkten in St. Marx wie auch die stärkeren Importe in der Großmarkthalle wirkten hemmend auf die Kauflust und gelangte, speziell gegen Wochenschluß, eine beziidert flane Stimmung zum Vorschein, so daß sämtliche Fleischwaren die rückgängige Richtung verfolgten.

Rindfleisch. Bei Beginn der Woche war die Nachfrage eine relativ lebhafte. Bei flottem Absatze konnten ie lehtnotierten Preise voll erzielt werden. Während der letzten Tage hat sich ein Umschwung in der Stimmung vollzogen und ist bei stöndem Verkehr im Vergleiche zur Vorwoche ein Preisrückgang von 10 bis 20 S. pro Kilogramm zu konstatieren.

Kälber und Kalbfleisch. Der rapide Preissturz auf dem letzten Donnerstagmarkt in St. Marx blieb auch auf die Preisbildung in der Großmarkthalle nicht ohne Einfluß, nachdem das größte Kontingent der zugeführten Kälber sich aus St. Marx rekrutiert. Die Preise stellten sich daher um 40 bis 60 S. pro Kilogramm billiger wie in der bergangenen Woche.

Schweine und Schweinefleisch. Entsprechend der rückgängigen Bewegung auf dem Markt für lebende Ware resultierte für Schweinefleisch ein Preisabschlag von 20 bis 30 S. pro Kilogramm. Bei auswärtigen Provenienzen beträgt der Rückgang noch mehr.

Die auswärtigen Zufuhren belieben sich auf 77 Waggons im Gewichte von 342.7 Tonnen gegen 71 Waggons mit 190.3 Tonnen in der Vorwoche.

Man zahlte im Engrosverkehr je nach Qualität für aus den hiesigen Schlachthäusern zugeführtes Rindfleisch, vorderes K. 2.80 bis K. 5.30, hinteres K. 3.60 bis K. 5.60, Rostbraten K. 4.— bis K. 5.—, Büffel Fleisch K. —.— bis K. —.—, Kalbfleisch K. 3.— bis K. 4.40, Lammfleisch K. —.— bis K. —.—, Schweinefleisch K. 3.90 bis K. 5.20, Kälber K. 2.— bis K. 3.60, Schafe K. —.— bis K. —.—, Schweine K. 3.72 bis K. 4.90; für auswärtige Provenienzen: Rindfleisch, vorderes K. 3.— bis K. 4.64, hinteres K. 3.20 bis K. 5.30, Lammfleisch K. —.— bis K. —.—, Schweinefleisch K. 3.96 bis K. 4.80, Kälber K. 2.— bis K. 3.50, Schweine K. 3.80 bis K. 4.20, Schafe K. 3.20 bis K. 3.60. Im Detailverkehr: Rindfleisch, vorderes K. 3.60 bis K. 5.—, hinteres K. 4.40 bis K. 6.—, Kalbfleisch K. 3.40 bis K. 4.60, Lammfleisch K. —.— bis K. —.—, Schweinefleisch K. 4.— bis K. 5.—. Fettprodukte mäßig abgeschwächt. Notiert wurden: Schweineschmalz K. 4.50 bis K. 4.70, Filz K. 4.60 bis K. 4.90, frischer Speck K. 4.— bis K. 4.80, Selchspeck K. 4.— bis K. 4.70, Rindsfilz K. —.— bis K. —.— en gros. Im Detail: Schweineschmalz K. 4.— bis K. 4.80, Filz K. 4.80 bis K. 4.90, frischer Speck K. 4.20 bis K. 4.80, Selchspeck K. 4.40 bis K. 4.80 und Rindsfilz K. —.— bis K. —.—, alles pro Kilogramm.